

Der Deutsche Wirtschaftsbrief

ETF-Sparplan 9/2021

Die USA wollen die Schuldenobergrenze erhöhen. Damit wird auch die Geldmenge weiter steigen. Zudem ist damit zu rechnen, dass die Zinsen im Dollar-Raum wie auch infolge dessen in der Euro-Zone niedrig bleiben - oder niedrigst. Damit sollten Sie weiterhin in Aktien und ETFs investieren. Die Chancen auf steigende Kurse sind angesichts der Rahmenbedingungen sehr gut. Gegen Schwankungen sichern Sie sich über den Sparplan ab, der unterschiedliche Einstiegskurse durch die permanente Verteilung abfangen kann.

Sparpläne auf Aktien und ETFs - beste Chancen gegen die steigende Inflation

Sparpläne auf Aktien und ETFs sind gegen die Inflation nachweislich ein starkes Mittel. Dies zeigen die Nach-Inflationsraten von Aktien über Jahrzehnte. Mit Sparplänen sichern Sie sich zudem gegen böse Überraschungen zu falschen Einstiegszeitpunkten ab.

Die Hinweise dazu bleiben gültig.

Die Vorteile von Sparplänen

- Sie können jeden Sparplan auf Aktien und ETFs jederzeit beenden
- Sie können jeweils auf neue Aktien und/oder ETFs Sparpläne abschließen
- Sie können Sparpläne jederzeit pausieren lassen
- Sparpläne sind kostengünstig

Top-Konditionen für ETFs / Aktien sind weiterhin gültig

Die Topanbieter - beispielhaft - bleiben gleichfalls aktuell. Solche Adressen sind beispielsweise www.comdirect.de, www.consorsbank.de und www.ing.de.

1. Sie können bereits ab 25 Euro sparen – monatlich sowie quartalsweise.
2. Die Depotführung ist kostenfrei bei comdirect, der Handel findet bei der „Ing“ ohne Orderprovision statt.
3. Alle drei Institute kennen auch „Aktien-Bruchstücke“. Sie erwerben also ihre Anteile nach Höhe des Betrags nicht in ganzen Stücken, sondern beispielsweise mit 50 Euro derzeit etwas weniger als 0,25 Aktien der Münchner Rück.
4. Die Transaktionskosten 2021 belaufen sich am weiterhin auf recht niedrige 1,5 % bis 1,75 % der jeweiligen Sparraten

So investieren Sie

1. Sie benötigen ein Depot bei einem Online-Broker (der auch ein anderes Institut als die genannten sein kann), der Sparpläne anbietet. Dort können Sie wie bei den oben drei genannten Instituten auf Aktien auch „Bruchteile“ kaufen und wieder verkaufen.
2. Für ETFs suchen Sie nach „ETFs“ und nach einem Link auf einen „ETF“-Sparplan.
3. Das Vermögen Ihres Depots bzw. Ihrer beiden Sparpläne können Sie dann jederzeit über die Börse verkaufen oder im Depot belassen.



Theodor-Heuss-Straße 2/4, 53177 Bonn

Telefon: +49 (0) 228 8205-0 · Telefax: +49 (0) 228 3696480

redaktion@deutscher-wirtschaftsbrief.de · www.gevestor.de

GeVestor ist ein Unternehmensbereich der **Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG**
Vorstand: Richard Rentrop · USt-ID: DE 812639372 · Amtsgericht Bonn, HRB 8165

Aktien-Auswahl September 2021 - Diese Unternehmen gewinnen dauerhaft

Unser „Aktiensparplan“-Depot beinhaltet auch im Herbst diese Werte

Unternehmen	WKN
Allianz	840400
Alphabet	A14Y6H
Apple	865985
Berkshire Hathaway	A0YJQ2
Münchner Rück	843002

Wie zuletzt beschrieben gilt: Die Titel sind auch Inflationsschutz-Unternehmen.

Die Aktien können Sie bei den o.g. Anbietern per Aktiensparplan kaufen.

ETF-Sparplan September 2021

ETFs (Exchange Traded Funds, englisch für »börsengehandelte Fonds«) auf Indizes sorgen langfristig auch für 2021, 2022 und 2023 für die ideale Streuung Ihres Investments. Indizes bilden einen bestimmten Markt ab, der in der Regel aktiv gemanagte Vergleichsfonds langfristig hinter sich lässt. Unsere beiden Top-ETFs: Deutschland mit dem Dax 30 und die internationalen Aktien des Dow Jones Global Titans 50.

Sie investieren auch angesichts der weiterhin steigenden Inflationsraten 50 % des Vermögens in den jeweiligen Index.

Name	ISIN	Kosten p.a.	Dividenden?
iShares Dow Jones Global Titans 50	DE0006289382	0,5 %	Reinvestiert

iShares Core Dax UCITS ETF (DE)	DE0005933931	0,16 %	Reinvestiert
------------------------------------	--------------	--------	--------------

Aktien verstehen wir auch unter den neuen Bedingungen im September 2021 / Oktober 2021 als Inflationsschutz - ebenso ETFs. Deshalb können Sie kaufen.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr



Janne Kipp, Chefredaktion

Dieser Service wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt; dennoch kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden.

Jede Woche erstellen wir für Sie einen neuen Abruf-Service zu interessanten und wichtigen Themen. Nutzen Sie dieses kostenlose Angebot!



Theodor-Heuss-Straße 2/4, 53177 Bonn

Telefon: +49 (0) 228 8205-0 · Telefax: +49 (0) 228 3696480

redaktion@deutscher-wirtschaftsbrief.de · www.gevestor.de

GeVestor ist ein Unternehmensbereich der **Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG**
Vorstand: Richard Rentrop · USt-ID: DE 812639372 · Amtsgericht Bonn, HRB 8165